

Unterwegs in Nubien

Zusammen mit seiner Frau bereiste Jens Hering im April 2013 den Sudan von Karthum nilaufwärts bis fast zur ägyptischen Grenze. Ein Besuch der Pyramiden von Meroe in der Nubischen Wüste zählte dabei zweifellos zu den Höhepunkten. Hier regierten die sogenannten „Schwarzen Pharaonen“, die im 8. Jahrhundert v. Chr. sogar die mächtigen ägyptischen Herrscher vom Thron stießen. Neben Kultur und Geschichte soll aber an diesem Abend ebenso das im Vergleich zu Ägypten vielerorts noch ursprüngliche Niltal mit seiner reichhaltigen Fauna im Mittelunkt stehen. Dieses unersetzbare Naturerbe wird jedoch seit Jahren in Größenordnungen zerstört, ohne dass die Weltöffentlichkeit davon Kenntnis nimmt. Gigantische Stauseen lassen diese traumhafte Flusslandschaft, zahlreiche Jahrhunderte alte Dörfer und wertvolle, oft noch unerforschte Ausgrabungsstätten im Wasser versinken.

Von Haus aus Maschinenbauer, arbeitet Jens Hering heute in der Umweltbehörde des Landratsamtes Zwickau. Und seine Leidenschaft ist die Ornithologie. Dieser frönt er gern in den Teichgebieten seiner Limbach-Oberfrohnauer Heimat. Doch im Urlaub zieht es ihn in sehr exotische Gegenden, die nicht zu den klassischen Reisegebieten zählen. Auch hier ist Jens Hering immer mit Fernglas und Fotoapparat auf Pirsch in der Vogelwelt und machte bereits Entdeckungen, mit denen er Fachblätter, den Rundfunk und Geo auf sich aufmerksam machte.